

PIN-METHODE

Die PIN-METHODE bietet Formulierungsmöglichkeiten für eine wertschätzende Kommunikation an.

Bei dieser Methode zur geschlechtergerechten Formulierung steht es frei, sich für eine der drei Formen oder einen Mix aus allen dreien zu entscheiden.

3 PIN Elemente

PAARFORM

BINNEN – I

NEUTRALISIERUNG

Zweck des Sprachleitfadens

Die Sprache dient den Menschen nicht nur zur Weitergabe von Information, sondern reproduziert bewusst und unbewusst die Normen und Werte einer Gesellschaft.

Damit ist sie ein prägender Bestandteil der Unternehmenskultur einer Organisation.

Der Sprachleitfaden hat den Zweck die Ressortangehörigen bei der Anwendung einer menschengerechten und zeitgemäßen Sprache zu unterstützen.

Impressum

Bundesministerium für Landesverteidigung
Gender Mainstreaming-Beauftragte
MinRin Mag.a Silvia Moosmaier
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Germanistik der Universität Wien

Kontakt: silvia.moosmaier@bmlv.gv.at



Sprachleitfaden für einen wertschätzenden Sprachgebrauch im BMLV

Paarform

Die Verwendung der Paarform garantiert die Sichtbarmachung von Frauen und Männern. Die Anwendung erfolgt durch die Verwendung der Wörter „und“ sowie „oder“.

Im Sinne der Lesbarkeit wird von Schrägstrichsetzung („/“) vorgeschlagen.

- ✓ *Soldatinnen und Soldaten sind verpflichtet, die eigene Kleidung und Ausrüstung zu reinigen.*

Binnen –I

Sollte die Paarform die Lesbarkeit beeinträchtigen, kann das Binnen-I verwendet werden. Dies gilt auch dann, wenn nicht ausreichend Platz für die sprachliche Formulierung beider Geschlechter zur Verfügung steht.

- ✓ *SoldatInnen sind verpflichtet, die eigene Kleidung und Ausrüstung zu reinigen.*

Neutralisierung

Unter Neutralisierung ist die Verwendung von geschlechtsabstrakten Formulierungen, zu verstehen.

- ✓ *Militärpersonen sind verpflichtet, die eigene Kleidung und Ausrüstung zu reinigen*
- ✓ *Es besteht die Verpflichtung die eigene Kleidung und Ausrüstung zu reinigen.*

Diskriminierungsfreie Bildsprache

Menschen mit Behinderung



Menschen mit Behinderung sollen als gleichwertig abgebildet werden. Die Erweckung von Mitleid ist zu vermeiden.

Geschlecht



Die oftmals sexualisierte Abbildung von Frauen und Männern ist zu vermeiden, insbesondere die bei Frauen vermehrt körperbetonte und dekorative Darstellung. Eine realitätsnahe und plausible Darstellung ist anzustreben.

Formulierungsvorschläge

Männliche Form in zu zusammengesetzten Wörtern

- fachkundig
fachmännisch
- anwendungsbezogen
anwenderbezogen

Diskriminierende Äußerungen

- die Frauen
das schwache Geschlecht
- die Leitung haben
die Hosen anhaben

Wertneutrale Bezeichnungen

- Benützung eines Rollstuhles
An den Rollstuhl gefesselt
- Person mit Migrationshintergrund
Ausländer

Nähere Informationen und den Sprachleitfaden als **Download** finden Sie auf der Intranet Seite von Gender Mainstreaming (GeM).